

## Bad Dürrhein Virtuoses Spiel



Roman Kazak aus Moldawien begeisterte die Zuhörer im Kursaal mit seinem Spiel auf der Panflöte.

Mit Roman Kazak und seinen „Phantasien auf der Panflöte“ wurde den Besuchern im Bad Dürrheimer Kurhaus jüngst ein ganz besonderes Klangerlebnis geboten. Der 1984 in Moldawien geborene Panflötenvirtuose ließ mit seinen musikalischen Darbietungen die Zauberwelten dieses Instruments in einem ganz neuen Licht erstrahlen und wird auch deshalb von Kennern des Genres nicht ohne Grund als der „Prince of Pan“ bezeichnet.

Etwas salopp ausgedrückt wurden diesem hochbegabten Virtuosen an der Musikhochschule Artur Rubinstein in Tiraspol sozusagen „die ersten Flötentöne beigebracht“. Seine künstlerische Reifeprüfung auf der Panflöte erlangte er später an der Musikakademie in Chisinau mit Prädikat und seitdem beherrscht er dieses Instrument wie kaum ein Zweiter. In den zurückliegenden Jahren gewann er fast alle nationalen oder internationalen Wettbewerbe dieses Genres.

Foto: Jok

Beim Auftritt in der Kurstadt wurde er wie immer von seinem Landsmann und Kirchenmusiker Wladimir Steba auf dem E-Piano begleitet, so dass die von beiden Künstlern dargebotenen Melodien eine einzigartige Klangfülle erreichten.

Am Beginn des Konzerts standen die Klassiker „Ave Maria“ von Franz Schubert sowie Menuett und Scherzo von Johann Sebastian Bach, gefolgt von „Doina“, Hirtenlieder aus Volachia. Einer der musikalischen Höhepunkte war die auf der Panflöte meisterlich vorgetragene Rhapsodie von Franz Liszt, der das Publikum lang anhaltenden Beifall spendete. Im zweiten Teil standen neben Werken von Bach und Schubert vor allem Kompositionen aus Bocovina, dem Banat und Rumänien im Mittelpunkt. Für den tosenden Schlussapplaus bedankte sich Kazak mit einem lustigen Vogelgezwitscher auf der Panflöte. (jok)